

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

### Angaben zum Auslandsstudium

Auslandssemester an der Seinäjoki University of Applied Sciences  
Finnland  
Wintersemester 2015/2016

Theresa Marzi  
Management in der Gesundheitswirtschaft  
theresamarzi@web.de

### Vorbereitung

Die Vorbereitungen für das Auslandssemester waren unkompliziert. Die freundlichen Mitarbeiter im International Office haben mir alle Fragen schnell beantwortet. Bezüglich des Learning Agreements sind auf der Seite der Business School unter „Gateway Programm“ alle Fächer mit Beschreibung zu finden, die für Austauschstudenten angeboten werden.

Obwohl die School of Nursing als Partnerschule für den Studiengang Management in der Gesundheitswirtschaft gilt, war ich ausschließlich an der Business School. Dort konnte ich Fächer belegen, welche mir angerechnet werden. Im Sommersemester werden auch an der School of Nursing Fächer wie „Evidenced based medicine“ oder „Pharmamanagement“ angeboten, jedoch im Wintersemester leider weniger.

Daher kann ich speziell für den Studiengang Management in der Gesundheitswirtschaft empfehlen, sich die wirtschaftlichen Fächer für das Auslandssemester aufzuheben und die gesundheitswirtschaftlichen Module vorzuziehen.



## Unterkunft

Ich habe mich frühzeitig beim Housing Office in Seinajoki um einen Platz im Wohnheim beworben. Ich kann empfehlen nur Puskantie 38 als Wunschort anzugeben, da dort alle Erasmusstudenten untergebracht werden und die Gebäude relativ neu sind. Der Weg zur Universität dauert genau 10 Minuten und gleich neben dem Wohnheim befindet sich eine Bücherei mit eigener Mensa. Ich teilte mir mit einer Finnen das Apartment aber jeder hatte sein eigenes Badezimmer.

## Studium an der Gasthochschule

Die Universität ist sehr neu und modern gestaltet. Vor allem die Business School ist sehr gut mit technischen Geräten ausgestattet und man kann dort auch kostenlos kopieren. Im Keller befindet sich ein Fitnessstudio, welches auch kostenlos von Studenten genutzt werden darf. Auch die große Mensa ist dort anzufinden, in der jeder Student für 1,80 Euro sich am Salatbuffet, eine Hauptspeise, ein Getränk und Brot bedienen darf. Während der Woche wurden von der SAMO (Studentenvereinigung) sehr viele kostenlose Sportangebote angeboten, beispielsweise DanceFit, Eishockey, Floorball, Fussball.



## Meine Fächerbelegung

### International Marketing and Research

Dieser Kurs gliederte sich in drei große Bereiche: Produktentwicklung und Bestimmung, Präsentation der geeigneten Strategie und eine Business Simulation. An sich war der Kurs sehr interessant gestaltet, jedoch sehr zeitintensiv.

### Business Simulation

Der Kurs fand als einziger in den letzten beiden Wochen statt. Es handelt sich hierbei um fiktive Geschäftswelt am Computer. Das Ziel bestand darin mit seiner Firma den höchsten SPI (share price index) durch Marktstudien, Forschung und Entwicklung und Benchmarking der Konkurrenten zu erlangen.

### International Business and Operations and Strategies

Ich kann den Kurs sehr empfehlen, da man Wissen über internationale Prozesse erhält. Der Kurs bestand zum einen aus Selbststudium, bei dem man Fragen zum internationalen Markt beantworten sollte. Bei der Gruppenarbeit und der zugehörigen Präsentation sollten wir geeignete Markteintritt- und Durchdringungsstrategien im globalen Weltmarkt für unser selbst gewähltes Produkt erläutern.

### Logistics

Der Dozent war sehr kompetent und die abendlichen Vorlesungen waren sehr kurzweilig. Es war auch gut, dass man in einer Gruppenarbeit über ein selbstgewähltes Thema schreiben durfte. Am Ende folgten noch die Präsentationen jeder Gruppe und eine Hausarbeit zu vier gestellten Fragen.

### Research Methods

Hier handelt es sich um einen online Kurs, den ich nur Studenten mit sehr guten Englischkenntnissen empfehlen kann. Es müssen Berichte über wissenschaftliches Arbeiten geschrieben und hochgeladen werden und diese werden von anderen Studenten verbessert. Im Gegenzug muss man auch Berichte der anderen Studenten verbessern, was in die Bewertung des englischsprachigen Professors mit einfließt.

### Business in EU

Dieses Fach war sehr interessant. Der Dozent, der extra für die zwei Vorlesungswochen aus einer internationalen Firma eingeflogen wurde, war sehr freundlich und kompetent. Wir sollten einen Bericht verfassen über die wirtschaftlichen Prozesse im Zusammenhang mit der EU.

### Finnish Language and Culture

Das Fach war sehr spannend, da man viel über die finnische Lebenshaltung und Sprache gelernt hat. Jeder Kursteilnehmer sollte in Partnerarbeit eine Präsentation über das Gastland halten. Darüber hinaus fand am Ende des Kurses ein Sprachtest statt.

### Alltag und Freizeit

Am Wochenende war ich fast nie in Seinäjoki anzutreffen und habe die Zeit genutzt, um mir Helsinki, Vaasa, Espoo, Turku, Tampere, Oulu, Savonlinna, Tallinn, Riga, St. Petersburg, Aland und Oslo anzusehen. Mein Highlight war das Wochenende in Lappland, organisiert von SAMO. Dort wohnten wir in schönen Hütten am Polarkreis mit eigener Sauna. Natürlich besuchten wir Santa Claus in seinem Weihnachtsmannndorf in Rovaniemie.

Auch eine Huskeyfahrt und eine Schlittenfahrt mit Renttieren waren beinhaltet.

Was ich sehr empfehlen kann, ist ein Wochenende in einem Mökki (Sommerhaus) mit den neu gewonnen Freunden zu verbringen und die gemeinsame Zeit genießen.

Die Finnen lieben es einerseits entspannt in der Sauna zu sitzen aber mögen es mindestens genauso gerne eine Party zu machen. Auf jeder Party gibt es einen Aufnäher, was ein wunderschönes Andenken ist an die tolle Zeit.

### Fazit

Finnland, im speziellen Seinäjoki, ist ein sehr guter Ort ein Auslandssemester zu verbringen. Die Finnen sind sehr gastfreundlich und können sehr gut Englisch sprechen. Auch mit Deutsch kommt man sehr weit, da ein großer Teil der Erasmus Studenten aus Deutschland kommt.

Ich kann nur jeden ans Herz legen ein Auslandssemester zu machen. Man kommt mit tollen Erfahrungen, schönen Erinnerungen und einer unvergesslichen Zeit im Leben zurück. Ich hatte das Glück sehr viele tolle Leute aus der Welt kennenlernen zu dürfen und habe neben Finnisch auch etwas Italienisch, Vietnamesisch und Japanisch gelernt

😊

Falls ihr weitere Fragen habt könnt ihr mir gerne schreiben.

